

Jahresbericht des Vorstands für das Jahr 2022

(Anlage 4)

Wir blicken auf ein Jahr 2022 zurück, das – vor allem bedingt durch die Pandemie – mit vielen Einschränkungen verbunden war.

Trotz noch erheblicher Probleme beim weltweiten Containertransport konnten wir im Jahr 2022 insgesamt 4 Transporte nach Kamerun durchführen. Leider hatten wir bei zwei Containern große Schwierigkeiten mit dem Zoll in Kamerun, der uns insgesamt mehr als 15.000 Euro an Strafzöllen aufgebremst hat, die unserer Meinung nach nicht gerechtfertigt waren, aber wir sitzen da am kürzeren Hebel und mussten die Strafe bezahlen.

Anfang 2022 wurde in Kamerun ein neues Gesetz verabschiedet, das humanitäre Hilfsorganisationen die Möglichkeit einer Zollbefreiung in Aussicht stellen, wenn sie den Nachweis der Humanität erbringen. Erfreulicherweise ist es Hope&Life gelungen, die Zollbefreiung Anfang 2023 zu erhalten. Dies bedeutet für uns eine große Kostenersparnis. Wir hoffen, dass es in der Umsetzung dann auch klappt.

Unser Hauptaugenmerk lag 2022 beim Warehouse, das sowohl finanziell, als auch arbeitstechnisch einen Großteil unserer Arbeit beansprucht hat. Das Warehouse ist mittlerweile fertiggestellt und wir konnten im Februar gemeinsam mit unseren Partnern eine sehr schöne Einweihungsfeier machen. Ein kurzes Video von der Feier und vom Warehouse findet ihr auf unserer Website.

Wir haben die Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein in Kamerun Hope & Life weiter ausgebaut. Hope & Life ist nicht nur Verteiler der Sachspenden, sondern wickelt für Bon Secours Projekte ab und hat die Kommunikation zwischen den Kameruner Partnern übernommen. Diese Herangehensweise erleichtert unsere Arbeit sehr. Samy Mpome von Hope&Life soll immer mehr der Hauptansprechpartner für unsere Partner in Kamerun werden. Bon Secours als direkter Ansprechpartner tritt immer mehr in den Hintergrund.

Gemeinsam mit Hope & Life wurden folgende Projekte umgesetzt bzw. weitergeführt:

- Bau und Fertigstellung des Warehouse.
- Flüchtlingsprojekt „Back to school“: mehr als 800 Flüchtlingskindern wurde wieder der Schulbesuch ermöglicht. Teilweise erhalten die Kinder medizinische und psychologische Betreuung. Die medizinische Betreuung übernahm das Hope & Life Medical-Center in Bekoko.
- Bei der Lieferung von medizinischen Geräten haben wir gemeinsam mit unserem Partner Hope&Life und dem Medizintechniker Eric Valerie ein neues Konzept erarbeitet, bei dem die Partner in Kamerun die Geräte nur dann bekommen, wenn sie von Hope&Life und dem Medizintechniker angeliefert, installiert und eingewiesen werden und ein Wartungsvertrag abgeschlossen wird. Das Konzept wird als Anlage 9 angefügt.
- Dr. René Essomba hat auch 2022 wieder gemeinsam mit Dr. Lekina eine Op Kampagne durchgeführt, bei der wieder mehr als 30 Patienten kostenlos operiert wurden.

Bon Secours Kamerun e.V. | Mühlgrabenstrasse 4 | 53340 Meckenheim | Germany
Tel: +49 - (0) 171 211 7700 | info@bon-secours.de | www.bon-secours.de

Konto: Raiffeisenbank Voreifel e.G. | IBAN DE77 3706 9627 5743 0310 18 | BIC GENODE33RBC
Steuernummer: 222/5731/1748 VST